Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903 26 (1879)

12 (20.3.1879)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-582209</u>

Gemeinde=Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Bierteljährl. Pranum.-Preis 50 &

1879.

Donnerstag, 20. März.

Nº. 12.

Gefundene Sachen.

1 Portemonnaie mit Pfennigen. 1 blaues Tuch. 1 Paar Manschetten. 1 Ring.

Bekanntmachungen.

Hinsichtlich des am 24. März d. J. hier stattfindenden Pferdemarktes wird hierdurch Folgendes bekannt gemacht:

1. Musikalische Aufführungen in den Zelten werden nicht gestattet werden.

2. Sogenannte Schaububen werben nicht zugelaffen.

3. Diejenigen, welche die Erlaubniß zum Ausschank geisftiger Getränke auf dem Markte erhalten wollen, haben sich am Mittwoch, den 19. d. M. in der Zeit von 10—12 Uhr auf dem Rathhause (Bureau des Stadtspudicus) zu melden.

Es wird dabei bemerkt, daß Schankbuden nur in sehr besichränkter Anzahl werden zugelassen werden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1879 März 13. v. Schrenk.

Die Rechnung der Stadtcasse für 1. Mai 1877/78 enthält folgende Einnahmen:

12 932 M. 98 A

23 241 M. 10 s

Transport aus Capitalien: Zinsen 10926 M. 46 A, einschl. 5333 M. 34 A für eine vermittelte Anleihe, welche sich auch unter Ausgabe "Schuldzinsen" besinden; abgetragene Capitalien	36 174	1 M.	8 3	The state of the s
an Zuschüssen aus der Landescasse: Active 3847 M. 50 A, Löschan= stalten 300 M., Einkommensteuer= Beranlagung und Erhebung 3947 M. 85 A, für Verwaltung des Ghm= nasialfonds 225 M., aus anderen	11 076	M.	46 &	
für die Nutung einzelner Ge= meindeanstalten und Einrich= tungen: Marktstättegeld und Re= cognition 4577 M. 20 I, Hafen= geld 1046 M. 5 I, Tanzabgabe 890 M., Pacht für Unrathsabsuhr 1800 M., Sporteln 3721 M. 96 I, Strafgelder 1813 M. 57 I, son=	8 851	M.	60 B	
ftige 546 M. 63 S	14 395	M.	41 8	
Hundesteuer	2 688	"	- ,,	
Umlage: nach der Einkommensteuer 55%	64 105	"	11 ,,	
bäudesteuer desgt	18 535	11	94 ,,	
Angeliehene Capitalien	40 000	"	- "	
Bleibt disponibel und noch zu verwenden 9925 M. 75 S, außer 20000 M., welche für denfelben Zweck pro 1878/79 angeliehen sind.	100010			
Gesammt-Einnahme	195 826	M.	60 ng	

Ausgaben:

Gefdäftstoften: Gehalte 35351 M. 45 g, Dienftkleidung für die Polizei= biener 571 M. 50 S, Prämien an dieselben 600 M., Bergütung ber Rottmeister 658 M. 75 B, besgl. für Besichtigung ber am Stau zum Verkauf ausgebotenen Fische 30 M.; Feuerung, Beleuchtung und Reinigung bes Rathhauses und ber übrigen Dienstlocalitäten 1560 M. 26 A, Schreibmaterialien, Druckkosten, Copialien und sonstige Ge= schäftskosten 4474 M. 25 S, Roften der Veranlagung der Gin= fommensteuer, einschl. 1644 M. 94 A Heb.=Procente, 2145 M. 94 A, Benfionen 3864 M. Zuf.

Unterhaltung der Gemeindean=
ftalten und Einrichtungen:
Pferdemarktplatz 297 M. 10 S,
Hafenanstalten 1969 M. 40 S,
öffentliche Brunnen 1362 M. 11 S,
Feuerpolizei 4959 M. 27 S, Nachtwache 15510 M. 94 S, Straßen,

49 256 M. 15 &

2531 M.-19 &

13 246 M. 24 A

25 486 M. 94 A

Transport	00.500	11	50 0
Beleuchtung 16 600 M. 50 A,	00 020	on.	30 N
Schließgeld 183 M. 93 A, Märfte			
400 M., sonstige Kosten der Po-			
lizeiverwaltung 4323 M. 20 S,			
Reinigung der Straßen 2864 M.			
23 S. Zusammen	48 470	M.	68 M
Aufhöhung der Dobben und Anle=			
gung von Wegen, 2. Abschlag,			
23721 M. 96 S, Nivellement			
984 M. 77 S, Herbartplat 448 M.			
Abtretung von Land 1911 M.			
23 S, sonst. 9 M. Zusammen	27 074	M	96 &
Rückstände, einschl. 911 M. 99 A		erv.	00 19
zum Abgang gebracht	1 052	11	50 8
Sonstige Ausgaben: Kosten der	100%	010.	00 19
National=, der Jubiläums=, der			
Einzugsfeier und Beitrag ber Stadt		"	
zum Kriegerbenkmal	9 388	M.	77 N
Gesammtausgaben	176 507	M.	52 8
Die Gesammteinnahme beträgt	195 826		
Es entsteht bemnach Cassenbehalt	19319	STREET, SQUARE,	THE STREET PROPERTY.
or majorage commind cultimordan	10010	010.	00 1)

Darin sind 9925 M. 75 S enthalten, welche von der Anleihe für die Dobben disponibel geblieben und noch zur Ber-wendung kommen (siehe die Einnahme "angeliehene Capitalien")

Dem Schiffscapitain B. D. Ahrens aus Weserbeich ist die Concession ertheilt, in seinem, an der Ofenerstraße belegenen, olim Högemann'schen Jmmobil eine Schenkwirthschaft zu betreiben.

Das fürzlich verstorbene Fräulein Henriette von Buschmann hat dem Elisabeth-Kinder-Krankenhause ein Legat von 300 M. vermacht, was zu Ehren der Verstorbenen zur öffentslichen Kunde gebracht wird.

Oldenburg, den 17. März 1879. Curatorium des Elisabeth-Kinder-Krankenhauses.

gez. von Schrenck.

Verantwortlicher Redacteur: Befeler. Druck und Berlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.